# Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und remdenliste

ig Ne. 174.

17. bis einich Il.

on [diparter es Tamennhous

dirm mit horde

jund, 1 Rehringen

ar Anschüt, 41 I. pp. geb. Net. I. Kittenthaler, 9 J. Witne Anschut J. Laubrein In

Rielbod, 2 3. 1 3. Juvalid 2 ifter Duiriund Steif, 52 3. gen na Fleichner, gen

Friederife Reim Stonigl. Stanbeitel

achrichten.

aushaltsauste

einen Beftan

die Martena

ger Rr. 226,

enen Ernie ven

Preis von 2

Mari für 1 %

biefent Ginne ge

respertualing,

pahlung in eigen iro. 280 Fifche Oberwachung ist, abgesehl nei Iszuschlag, josesi 16 über die Reg

ift ein Sanbler

und Mehlbeer

n und Personal der Gelanntmadung aber bei ben ab Das Käbere bei ben geschieden der Geland auf erfehre berührung au hieriehen den hieriehen den hieriehen der hieriehen der

reie Lun bierfe geführter Beif

geführtet gerichtlich au often des Gerfi nis, erfannt ir Auffläruns serdunfelt

a mit, baß

en werben

en werden rien einen Se und ben großer Döbe naspunfi und

großer großen gerangerien Spiegerangerien Spiegerangerien Spiegerangerien Spiegerangerien Spiegerangerien Großen G

menden.
efe. And histories
e von andricken
m Teil gehalte
influft find,
timmung und

n. Kataloh eda vidden, iero fe eingeden vidat und island cilung genetis eilung genetis e

G. Beterf.

Excheint täglich; a: Mustrierte Ausgabe diste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis enchl. Amtsblatt):

Briogericie nd und Österreich lummern der Hauptliste 30 Pfg.

the Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung Ferape, Nr. 3690.



· Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Ods Dade-Ditti.

Die 3 mal genp. Petitzeile neben der Wochen-Haupflitte, unter a. neben dem Wochenscognamm 50 Pfg. Die 3 mal genp. Reklamereile each dem Tagesprogramm Ht. 2.— Einemalige unterliegen einem betrockern Terif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

272.

Samstag, 29. September 1917.

51. Jahrgang

## Gesellschaft und Kurleben.

droffene Offiziere und Offiziersdamen: Bauer (Wernigerode), Obltn. Böckelmann, Sanitatsrat Dr. Fricke (Arnsberg), Ltn. Girberg Oberst Gross mit Gattin (Karlsruhe), Hptm. (Ludwigsburg), Lin. Hansen (Hadersleben), Obltn. Hewelcke, Generaltn. Freiherr von Gattin (Darmstadt), Oberstabsarzt Hillebrecht dori), Ltn. Menges mit Gattin, Oberstiltn. Peli-(ttz), Oberst z. D. Richart, Ltn. Ringer (Kulm-Major von Rosenberg, Frau Major Sachs (Berlin), Oberst Saemmer (Gut Ammelgosswitz), Ltn. Lin. Spickermann, Frau Major von Strzen-(Esenach), Ltn. Teudt mit Gattin (Godesberg),

and nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Frau Geh. Rat Prof. Dr. Nieper von arth in Villa "Alma".

## Aus dem Kurhaus.

Hindenburgfeier im Kurhause. machen nochmais auf das anlässlich des des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg Mober im Kurhause stattfindende Festkonzert Kräfte des Kurorchesters und des Musikhiesigen Ersatzbataillons, dessen Einnahme der Hinterbliebenen gefallener Krieger des Siments von Gersdorff gedacht ist, aufmerksam. Von Gersdorn gedacht ich werzeichnet den Hindenburg-Marsch von ther und das Vorspiel zu "Die Meistersinger" wagner, beide unter Leitung des Obermusik-Weber, ferner an Orchesterwerken die Tona Tod und Verklärung" von Richard Strauss Kaisermarsch von Richard Wagner unter Konzertmeister Thomann, wird das E-moll für Violine mit Orchester von sohn spielen. Fräulein Hertha Grothus, spielen. Fraulein Her til a gewonnen ist, deklamatorischen Mitwirkung gewonnen ist, Gruss an Hindenburg" von B. Grothus und latriolische Dichtungen zum Vortrage bringen. bor v. E b m e y e r beabsichtigt die Feier durch

## Instruction aus Wiesbaden.

Ansprache einzuleiten.

Rehkopi-Konzeri.
Rehkopf unter sciner Frau Elsa Rehkopf-Westen-Donnerstag abend im Kasinosaale vermusste leider ein Abschiedskonzert sein. Das Rab uns Gelegenheit, den Künstler noch allen Gebieten seiner Kunst zu hören: sei ger und fideler Adelhof aus der Oper "Der oder als alter russischer Graf in der Der Graf von Luxemburg", ferner als endlich als Lautenspieler. In jeder dieser trikies sich Herr Rehkopf als fertiger Künstler Vorträge hinterliessen nachhaltigen Eindruck. sab er noch einige Stücke zu. Frau Elsa er noch einige Stücke zu. Frau Elsa et stendorf sang mit weit ausholender, warm-Stimme, ausdrucksvoll und eindringlich eine bekannter Gesänge von Schubert, Strauss ferner die Arie der Anna aus der Oper Von Oranien", die ihre Wirkung nicht verder Künstlerin die verdiente Anerkennung

den einzelnen Duetten erkannte man, wie die Stimmen zusammenklangen. Das zahl-Gie Stimmen zusammenklangen. Das -enene Publikum unterhielt sich köstlich,

spendete dem Künstlerpaar starken Beifall und zollte dem scheidenden Künstler seinen Dank durch kostbare Blumenspenden, denn Blumen regnete es an diesem

Herr Kammermusiker Wendler begleitete mit fein-musikalischem Stilgefühl und aller Anschmiegsamkeit am Klavier.

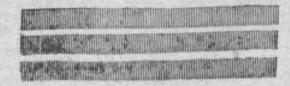


Rriegsanleihe ist die Gaat der Frieden die Ernte!

le der Landmann das erfparte Gaatgut gur rechten Beit ber Erde anvertraut, fo mußt Du

ento jeden ersparten Grofchen Deinem Baterlande leihen!

Darum zeichne!



Königliche Schauspiele. Kammersänger Paul Knüpfer von der Berliner Hofoper ist auch für die kommende Spielzeit zu einem längeren Gastspiel verpflichtet worden, welches in den ersten Tagen des Oktober beginnen wird. Zunächst tritt der Künstler

am Dienstag, den 2. Oktober, als "Sarastro" in Mozarts

Oper "Die Zauberflöte" auf.

Residenztheater. Auf die heute Samstag stattfindende erstmalige Aufführung des Schlagers "Der selige Balduin" wird nochmals aufmerksam gemacht. Das lustige Werk mit den Musikweisen Walter Kollos wird morgen Sonntag abend und am Dienstag und Donnerstag der nächsten Woche wiederholt. In den Hauptrollen sind beschäftigt Fräulein Waldburg als Gast, die die Lilly spielt, Fräulein Lambert als Gast (Dolores), ferner die Damen Andrée-Huvart, Agté, Spohr, Tillmann und die Herren Bugge, Kleinke, Möller usw. Die vierte Vorstellung zu halben Preisen im Ring älterer Werke findet am Montag statt und bringt das beliebte Lustspiel "Mauerblümchen".

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Wanderungen in die Umgebung von Wiesbaden.

Eiserne Hand-Hohe Wurzel-Chaussechaus. Wir fahren mit der Staatsbahn zur Höhenstation Eiserne Hand (421 m), von wo aus wir unsere Wanderung beginnen. Zunächst folgen wir dem Wegezeichen schwarzer Strich, das uns bis zur Hohen Wurzel begleitet, zur eigentlichen Eisernen Hand. Alsdann in westlicher Richtung am Walddistrikt "Hahner Bügel" auf breiter Waldstrasse (Rheinhöhenweg) bergan und schliesslich im herrlichen Tannenwald mäßig steigend zum rechts im Tannenforst versteckt liegenden Eisernen Turm auf der Hohen Wurzel (618 m). (Standpunkt 613 m, Turm 221/2 m, stets geöffnet, kein Eintrittsgeld, Wirtschaft ist nicht vorhanden.) \* Der Turm, 1882 vom Rhein- und Taunusklub Wiesbaden erbaut, erhebt sich auf gemauertem Unterbau in Eisengitterwerk und ist auf 101 Stufen durchaus sicher zu besteigen. Die Rundsicht von dem Turmaufsatz (636 m) ist eine vollkommene und reicht von den Vogesen bis zur Eifel, der Rhein ist von oberhalb Worms bis in die Binger Gegend sichtbar. Zum Abstieg nach dem Chausseehaus schliessen wir uns dem Wegezeichen roter Strich an, das uns in 40 Minuten, mit 323 m Gefäll zur Station Chausseehaus führt. Wir gehen gegenüber dem Turm durch prächtigen Tannenbestand, dann rechts am Waldrand hin, die Heidekopfschneise hinunter bis zum Dreieckspunkt (520 m) bis-wir schliesslich bei Kilometerstein 6,1 die alte Schwalbacher Chaussee erreichen. Auf der Strasse abwärts an der schön gelegenen Oberförsterei Chausseehaus (343 m) vorbei bis zum Restaurant "Taunusblick" und zur Station Chausseehaus. Entweder mit der Bahn zurück oder zu Fass in 1 Stunde über Kloster Klarenthal zur Stadt. Entfernungen: Eiserne Hand-Hohe Wurzel 50 Minuten, Chausseehaus 40 Minuten, Stadt 1 Stunde, zusammen 11/2 bezw. 21/2 Stunden.

- Wiesbadener Rennen. In der heutigen Nummer sind die Fahrpläne der Sonderzüge zu den Rennen veröffentlicht. Die Staatsbahn lässt grosse Züge mit 2 Maschinen verkehren, so dass gute Unterkunft gesichert ist. Es empfiehlt sich aber immerhin sowohl bei der Staatsbahn, als auch der elektrischen Strassenbahn die zuerst gehenden Züge zu benutzen, um übermäßigen Andrang in den späteren Zügen zu vermeiden.

Thaliatheater. Ab heute Samstag gelangt der erste Film aus der Serie "Meisterwerke" "Das Buch des Lasters", Schauspiel in 4 Akten, zur Erstaufführung. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Eva Speyer und Max Ruhbeck. Das Lustspiel "Das unruhige Hotel" gibt Max und Moritz (frei nach Busch) Gelegenheit zu allerlei lustigen Streichen. Anlässlich des 70. Geburtstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg findet am kommenden Dienstag eine Festvorstellung statt.

### Vormittags - Konzert. Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen - Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: , Vom Himmel hoch da komm' ich her\*.

2. Ouverture zur Oper "Der Waffenschmied" . . . . . . . . 3. Amina, Ständchen . . . . . P. Lincke 4. Marienklänge, Walzer . . . J. Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Undine" . A. Lortzing

6. Frisch gewagt, Marsch . . . A. Hahn

## Nachmittags-Konzert.

442. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jemer, Stadtischer Kurkapellmeister.

1. Die Wacht am Meer, Marsch . H. Manfred 2. Ouverture zur Oper "Der Wildschütz\* . . . . . . . A. Lortzing

Zwei spanische Tänze . . . M. Moszkowsky Ständchen 5. Wellen und Wogen, Walzer . 6. Ouverture zur Oper "Wenn ich 7. Fantasie aus der Oper "Carmen" G. Bizet 8. Maschka, Mazurka . . . E. Meyer-Helmund

## Abend - Konzert.

8 Uhr. 443. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Guverture zur Oper "Die lustigen Weiber\* . . . . . . . . W. A. Mozart Ave verum . 3. Traumbilder, Fantasie . . . . H. Ch. Lumbye Königin von Saba\* . . . . Ca. Gounod

6. Vorspiel zum V. akt aus der Oper Kon g Manfred . . . . . C. Reinecke 7. Valse caprice . . . . . .

LANGGASSE 20.

Abends & Uhr im kleinen Saale: Heiterer Vortrags-Aben

Josef Plaut. Literaris hes! Musikalisches! Kopien - Paredien Vortragsfolge.

Jan Bart . . . . Victor Bluthgen, Eduard Möricke und Andersen Von Kindern Alte Fritz-Episoden.

Von Tieren Manfred Kyber, Tompson, Theodor Storm U. Storm U. Dialakt Der Regenschirm Peter Bosego Mit und ohne Fremdenführer . . . Karl Etilings

Die Kieler Werft. — Yom Theater. — Musikalisch Anderes. Eintrittspreise : 1.—10. Reihe 3 Mk., 11. bis lette 2 Mk., talerie 1 Mk. (Sämtliche Platze numeriert)
Die Eingangstüren des Szales und der tislerie seine Beginn der Veranstalten auch der tislerie gebbsse bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlesses

nar in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf allen Platzen Hüte erscheinen zu wollen.

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

RENNEN zu WIESBADEN

Sonderzüge der Staatsbahn:

Sonntag, den 30. September

Dienstag, den 2. und Donnerstag, den 4. Oktober

Elektrische Strassenbahn an allen 3 Renntagen:

Ab Erbenheim: Nachm. 532, 547, 602, 617, 632 usw. alle 15 Min.

Telephon Nr. 6011

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

Damen-Hüte

A. Koerwer Nachf., Inh. B. Köhr

Langgasse 9.

Wir bitten möglichst die zuerst gehenden Züge zu benutzen.

Renn-Klub Wiesbaden E. V.

625, 645, 655, 789

Nachm. 1210, 1225, 1240, 1255 usw.

630, 657, 739.

Ab Wiesbaden Hauptbahnhof 1258, 108, 118, 180,

Ab Wiesbaden Hauptbahnhof 1258, 108, 130.

Abfahrt neues Museum: Vorm. 1110, 1140.

DAMEN-MODEN

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

## Rennen zu Wiesbaden

Sonntag, 30. Septbr., Dienstag, 2. u. Donnerstag, 4. Oktbr., nachmittags 2 Uhr. Totalisator auf allen Plätzen. Sonderzüge der Staatsbahn und Strassenbahn.

## Taunus-Wein- u. Likor-Stube

Telephon 5978.

Ab Erbenheim

Ab Erbenheim

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

— Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.



werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse (Rheinstr, 44), den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren u. Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungs-Anstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5 1/x 0/a und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5%, berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 29. September d. Js.

#### Kriegsanleihe-Versicherung

Zeichnungen bis Mk. 3500,- einschl. ohne ärztl. Untersuchung gegen eine geringe Anzahlung.

Zeichnungen von Mk. 3500,- an aufwärts mit ärztl. Untersuchung ohne Anzahlung.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht).

Direktion der Nassauischen Landesbank.

#### Königliche Schauspiele, Samstag, den 29. September 1917. 204, Vorstellung.

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hoffmannsthal. Musik von Richard Strauss.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Eigentümer u. Leiter : Dr. H. Rauch. Samstag, den 29. September 1917.

Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig Neuheit!

Der selige Balduin. Ein Familienspiel in 3 Akten von Frich Urban und Willi Wolff.

Gesangstexts von Walter Kolle Spielleitung: Feeder Bell Musikalische Leitung: G Der

## StadttheaterM

Leitung: Hans Islaub. Ferni Fernruf der Kasse Nr. Samstag, den 29. Septem Ausser Abonneme Abends 71/2 Uhr. - Kleine Preist.

Zur Feier von Hermann Sa 60. Geburtstag. Neu einstudiert Heimat.

Schauspiel in 4 Aktel Hermann Sudermann Anfang 71/2 Uhr. Ende gega

## 00000:00 Thalis.

Kirchgasse 72 • 1 Grösst, u. führend. Lichts Erstklassiges Kunstlere Vom 29, September bis Nachm. 4 -11, Sonntags

Erstaufführung! Das Buch des Laste

Schauspiel in 4 Akte. Erster Film der Serice Meister Eva Speyer und Max

Erstauffihrung Das unruhige Hotel Lustige Streiche von Ha-in 3 Akteu gord frei nach Wilhelm

Das Aribial. Naturaufna 99999:000



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele

Henny Porton der L'ebling des Publicum entzückendes Emter

die Bollarprinze thre Hohelt

Interessante Bilder Rumäniens Friedens

Honny Portes im Dienste der VII. Kries Hann-Hein und Henry Ze tgemässes

Aus andern Badeorten.

Im Kinephontheater gastiert ab heute Samstag Henny Porten in einem Lustspiel "Ihre Hoheit die Dollarprinzessin". Eine äusserst kurzweilige Handlung, feiner Humor und flottes Spiel zeichnen das Lustspiel besonders aus. Auch in den Dienst der 7. Kriegsanleihe hat sich Henny Porten gestellt in dem entzückenden Filmspiel "Hann-Hein und Henny". Interessante Bilder aus Rumäniens Friedens- und Kampftagen beschliessen das Programm.

Pilz- und Wildgemüselehrwanderung. Morgen Sonntag findet wiederum eine Pilz- und Wildgemüselehrwanderung der Schriftstellerin Agnes-Olivia K1e i n und der Kirchen- und Konzertsängerin Paula Ulfert im Dienste der Kriegsvolksernährung statt. Treffpunkt Bahnhof Bleidenstadt im Anschluss an den um 11 Uhr 8 Minuten von Wiesbaden abgehenden Zug. Jedermann kann teilnehmen.

— St. Blasien (bad. Schwarzwald).

1. Januar ds. Js. beträgt 4077 gegen

Zeitraum des Voriahres

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters Fernsprecher 3690iir Kfm., Kin., iir., Holz n. iir., Holz t. Fabrikbes. iir. Kfm., N Fri. Eisenach Major, We iir. Kfm., Kommerzien

Hr. Konsul ir, Dr. me ir, Kfm., A Rent., Köl ir, m. Fr. u. Hr. Ober Beehtsany Ohligs Landger Oberlehreri

Dr. med. Wilrzburg Hr., Lüdens dt, Fr. Fabr Fabr. m. Rastatt

r. Dr., Ke Hr. Dr. me Fr., Berlin Kinder, Stabsarzt m. Fr., Me Leutn., B Hr. m. Fr., Oberst m. F Ling. Soni Hptm. Lu Hr. Rent. Leuta., He Fr. Kass

Fabr., Eis Ratingen

> Searburg Oberleur

Heyl, Ifr. Fr. Obersto Hr. Kfm., Fabr. m. I

dahrgan Die Counte

and ber 88 I maffen b. 3. arbeiter an tigt merbe

Baffeteien Gefilla anddungen, obuften. atto Zigar ahrtafart Theater, copie in the und 17 Bigarren-Berfaufsi Serfauf con stris, Sign

lellen born tut fann m en, bie ber und bergle

befraftigt tit offen

% drifter Eber bie führten G

Malle mit

Maint trit

inen Saale: ags-Abend

Ige.

. Theodor Fastan eke und Anderses.

codor Storm 2, 3. Carl Stieler Peter Resegn . Karl Ettliege

ter. — Musikalish

Mk., 11. bis letzte Bo lätze nameriert) ind der (inletie ktlich geschloses uf allen Plitten

RRÖCKE.

von Walter Kells

theaterM

Cleine Preise.

on Hermann S

0. Geburtstage

Heimat.

oiel in 4 Aktes mann Suderman

Uhr. Ende geg.

99:00

ührend. Lichtspi iges Kunstleret ptember bis I.

staufführung! ch des Laste spiel in 4 Aki

ler Serie, Heister len Hauptreilen: er und Max Reb

staufführung Hotel

in 3 Akten gast

as Aribial.

10:006

hon-Theater

me Lichtspiele

nny Porten

des Publikum kenden Latspil

sante Bilder and

Dollarpringes

ns Friedens und Kampfisse

nny porten der VIL kriessein lein und Henny

ld). Besuchszifie's gen 4063 im gleich

Peters, Wiede

Hessischer Hof

#### Tages-Fremdenlist

nach den Anmeldungen vom 27. September 1917.

lir. Kfm., Köln me, ilr., Holzhausen lir. Pabrikbes, m. Fr., Dresde	
mer H. Köln	Metropole u. Monopol
lir, Holzhausen Hr. Fabrikbes, m. Fr., Dresde Fri. Kfm., Nürnberg	Karlshof
Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dresde Fri. Kfm., Nürnberg	en Taunus-Hotel
	Wiesbadener Hof
B. Calabra ol.	Haus Dambachtal
Major, Warnisanda	Sohwayana Book
W. y. Kfm., Neustadt	Zum Falken
Milliopraignment on Ele to E	Bed., Berlin
Name of the last o	Vier Jahreszeiten
Brown Tr. 17	Palast-Hotel
br. Dr. med Stockholm	Rose
Hr. Konsul, Berlin Hr. Dr. med., Stockholm Fr. Kfm., Angsburg Fr. Kent., Köln	
Rent Kaba	Haus Fliegen-Steiner
Fr. Kfm., Augsburg Fr. Kfm., Augsburg Fr. Hr. Ent., Köln an, Hr. u. Begt., Berlin an, Hr. Oberleutn., Therarzt Dr., Königsberg	Zur Stadt Biebrich
II. Hr. Charles Begl., Bernin	Dotzheimerstr, 13
Hr. Oberleutn., Therargi Dr., Königsberg Hr. Rechtsanwalt, Pr. Regel	Nassauer Hof
Reply Nomgsberg	Gasthof Krug
Pr. Recalinativalt,	Christl. Hospiz I
Rechtsanwalt, Pr. Regel Pr. Obligs Fabr. Exchange	Gasthof Krug
	Royal
hr Fr. Ohligs Paler, Eschwege Hr Landgerichtsdir, m. F	Palast-Hotel
he Observed and Gerichtsdir. m. F	r., Giessen, Kaiserhof
Fabr., Eschwege Br. Landgerichtsdir. m. F Oberlehrerin, Mühlhausen	Fremdenheim Pflug
He Muninausen	Wiesbadener Hof
	Zum Falken
Br. Wirzburg	vitz Nassauer Hof
Worzburg Ilr., Lüdenscheid idt., Fr. Fabrikbes, m. Tocht	Prinz Nikolas
Lüdenscheid	Zur guten Quelle
Fr. Fabrikbes, m. Tocht	er u. Begl., Fulda
Hr. Littlenscheid idt, Fr. Fabrikbes. m. Tocht Hr. Fabr. m. Fr., Solingen Eastatt	Kaiserhof
	Royal
Edstatt	Taunus-Hotel
Berger Die Watthern	THE WASHINGTON ON THE
ankirchen	Karlshof
RESERVED DOG TO THE RESERVED AS THE RESERVED A	ig Fremdenheim Pflug
or Fr., Berlin	Palast-Hotel
the Bearing Street, and the second	Villa Alma
h. Stabsarzt San Pat Dr	Arnahara Gartanate 8
The Pre Market	Pavisor Hof
	Prinz Nikolas
of Gelialmus & Tata	Residenz-Hotel
10 Th 110 Th	
THE PARTY OF THE P	Hotel Central
The Day of the territory	Nassauer Hof
	Pariser Hof
The State of the S	Alleesnal
Br. Leutn., Hadersleben Br. m. Fr., Hörde Fr. Kassel	Rose
	Rose
No. H. Fr., Hörde  Fr. Kassel  Fabr., Eiserfeld	Schwarzer Bock
Att. P. L. Nassel	Margarethenhof
Fr. Kasael It. Pabr. Eiserfeld Ratingen	Reichspost
Ratingen Hptm.	Nerostr. 9
Control of the Contro	Kaiserhof
Herm.  Tr. Suarburg  Hr. Oberieutn.,  Br. Generalleutn. m	Hotel Central
Hr. Oberleutn., to Heyl. Hr. Generalleutn. m Fr. Oberstabsarzt, Düsseld	Taunus-Hotel
Heyl, Hr. Generalleutn m	. Fr., Darmstadt, Rose
ott T. Oberstabsarzt, Düsseld	lorf Taunus-Hotel
B. Hr. Kfm	Hetal Pass

nach den Ammerbungen vom	21. September 1911.
Hofmann, Fr. Bankdir., Koblenz	Goldener Brunner
Huper, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Viktori
Hunnemeier, Fr. SanRat, Münster	Nassauer Ho
Janowitzer, Fr., Hamburg	Ros
Jonek, Fr. Dr. med., Boun	Körnerstr.
Joseph, Fr., Stuttgart	Wiesbadener Ho
Junker, Fr. Prof., Berlin	Nassauer Ho
Kaltenbach Hr. m. Fr. Onladen	Zum Falker
Kaltenbach, Hr. m. Fr., Opladen Kampnath, Hr. Kfm., Altenburg Karrenberg, Hr. Dir., Düsseldorf	
Karronhove He Die Dissolderf	Margarethenho
Kanfmann Po w Tichter	Ros
Kaufmann, Fr. m. Töchter	Reichspos
Kautz, Hr. Bankdir. m. Fr., Brüsse	
Kentenacker, Hr. Kfm., Nievern	Zur guten Quelle
Kessel, Hr., Merseburg	Zur Stadt Biebriel
Kipp, Hr., Lengerich	Zur Stadt Biebrick
Klaus, Schülerin, Goslar	Geisbergstr. 1
Koch, 2 Frin., Saarlouis	Bellevue
Köhler, Fr., Frankfurt	Dablhein
König, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Metropole u. Monopo
Köppes, Hr., Hachenburg	Zur guten Quelle
Köster, Hr. Kfm., Hamburg	Schwarzer Boek
Köster, Hr., Lüdenscheid	Zur guten Onelle
Korndörfer, Hr. Apotheker, Michell Kugel, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Lüder	sach, Fremdenheim Pflus
Kugel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lüder	scheid Taunus-Hote
Lampe, Fr., Krummbek	Villa Mercedes
Landau, Fr., Lodt	Margarethenhoi
Landmann, Hr., Sodingen	Zur Stadt Biebrich
Leetz, Hr. m. Fr., Magdeburg	Zur Stadt Biebrieb
Leinau, Hr. Kfm.,	Residenz-Hotel
Linden, Hr. Kfm., Gummersbach	Gasthof Krug
Lineur, Hr. Ing. m. Fr., Ohligs	Bellevue
Lingesleben, Hr., Halle	Taunus-Hotel
Mainzer, Hr. Kfm., Berlin	Prinz Heinrich
Mehner, Hr. Kfm., Freiberg Meinhold, Fr. m. Tochter, Zehlende	Gasthef Krug
Meinhold, Fr. m. Tochter, Zehlende	orf Taunus-Hotel
Menges, Hr. Leutn. m. Fr.,	Gasthof Krug
Merkle, Hr. Hoteldir., Freiburg	Rose
Mertzberg, Hr., Elberfeld	Hotel Epple
Meyer, Hr. Dr. med, m. Fam., Berli	n Hotel Berg
Michel, Hr. SanRat Dr. med. m. F	r Babonhausen
and the same and t	Sehwarzer Boek
Mimben, Fr Hptm. m. Begl.,	
Mozer, Hr., München	Royal
Müller, Hr. Pfarrer, Elz	Zum Falken
Nieper von Seyfarth, Fr. Geh. Rat F	Gasthof Krug
Noack, Fr., Landsberg	
Celbermann, Fr. Rent.,	Reichspost
Pahler, Hr. Geb. ObRegRat Dr., 1	Residenz-Hotel
Panhalan He Die on Pe Hann	
Pachsler, Hr. Dir. m. Fr., Hagen Pelizaeus, Hr. Oberstleutn., Metz	Royal
Poppers He Pales Dellers	Wiesbadener Hot
Penners, Hr. Fabr., Dülken	Schützenhofstr. 1
Piek, Fr., Berlin	Fürstenhof
Preis, Hr. Fabr., Pirmasens	Hotel Vogel
Ranisch, Fr.	Nassauer Hot

Richtberg, Hr. Landrat, Stormdorf Richter, Hr. m. Fr., Dresden Ringer, Hr. Leutn., Kulmbach Roemer, Hr. Kfm., Charlottenburg Rohkrämer, Fr. Rent., Erfurt Roith, Fr. Dr., Baden-Baden Roos, Hr., Frankfurt von Rosenberg, Hr. Major, Roth, Hr., Bonames Runge, Hr. Fabrikdir. Dr. m. Fr., Sieg	Oranienstr. 62 Taunus-Hotel Bellevue Taunus-Hotel Oranien Wiesbüdener Hof Prinz Nikolas Wilhelmsbeitanstalt Zur Stadt Biebrich rburg Hotel Berg
Sachs, Fr. Major, Berlin Saemmer, Frl., Leipzig Saemmer, Frl. Oberst, Gut Ammelgoss Saldsieder, 2 Frln., Ahlbeck Schifflein, Frl. Rent., Krefeld Schmetz, Fr., Herzogenrath Schmidt, Fr., Eibenstock Schneggenburg, Hr. Rent., Westend Schnorrenberg, Hr. Leutn., Hagen Scholl, Hr. Ing. m. Fam., Köln Schulte, Fr., Schwelm Schwanekung, Hr. Stadtrat m. Fr., Ch Scriba, Fr. Dr., Hamburg von Sidow, Hr. Dr. jur. m. Fr., Hamburg	Gasthof Krug Kölnischer Hof Taunus-Hotel Schwarzer Bock Prinz Nikolas Hotel Viktoria Hotel Vogel Wiesbadener Hof nemnitz Alleesaal Fremdenheim Pflug

Sperling, Hr. Leutn.,	Alleesaa
Spickermann, Hr. Leutn.,	Nassauer Hol
Springorum, Hr. ObRegRat m. Fa	
Staadt, Schillerin, Goslar	
Stadelmann, Fr., Hannover	Geisbergstr, 17
Stamm, Hr. Dir., Neuss	Pariser Ho
von Strzennerzny, Fr. Major m. Kind	Metropole u, Monopol
the statement and the senior like senior	Haus Dambachthal
Studer, Hr., Maldungen	Zur guten Quelle
Sukert, Fr. Rent. Dr., Gut Ammelgo	
	Metropole u. Monopol
Tettweiler, Fr., Düsseldorf	Zum Krans
Teudt, Hr. Lentn, m. Fr., Godesberg	Palast-Hotel
Thalmann, Hr. Dentist,	Wiesbadener Hol
Thorn, Hr. DiplIng., Berlin	Nassauer Hol
Todsen, Hr. Kfm., Hamburg	Dahlheim
Trantow, Hr. Apotheker m. Fr., Dierin	
Trompeter, Hr., Magdeburg	Hotel Central
Uhlenbrock, Fr. m. Tochter, Krefeld	
Usländer, Fr., Karlruhe	Goldgasse 2
Vosstel, Frl., Stiphausen	Karlshof
Velkel, Hr. Ing., Berlin	Nassauer Hof
Wagner, Frl., Offenbach	Gasthof Krug
Wedekind, Fr. Prof., Strassburg	Zum Kranz
Well, Frl., Metz	Fremdenheim Pflug
Weisbrod, Fr., Frankfurt	Margarethenhof
	ur Stadt Aschaffenburg
Werner, Hr. Leutn.,	Hotel Viktoria
Werper, Fr.	Zur Sonne
Witt, Frl., Brunsbüttel	Taunus-Hotel
Wittekind, Fr. RegRat, Aachen	
Woerlein, Hr. m. Fr., Mainz	Vier Jahreszeiten Karlshof
Walter Pol Out township of	Karishoi

Vier Jahreszeiten Aklers Vegetarisches Kurrestaurant

Hotel Berg

Schillerplatz 2 (im Neubau). - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Wolter, Frl., Gut Ammelgosswitz

# mtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Metropole u Monopol Reichspost Rheingauerstr. 1

Fremdenheim Pflug

Nassauer Hof

Amtliche Veröffentlichungen.

Ranisch, Fr., Rating, Hr. Kfm., Vohwinkel Beckert, Hr. Kfm., Kassel Reuss, Frl., Hannover

dahrgang Nr. 175.

Samstag, den 29. September 1917.

5. Jahrgang Nr. 175.

#### Drioftatut

Die Countageruhe im Sanbele-Gewerbe.

ber 88 1056 Abf. 2, 41a und 142 ber Reiches wird nach Anhörung beteiligter Gewerbetreibender wacht bes Beichlusses ber Stadtverordneten Berfammunt b. 3. fur ben Stabtbegirt Wiesbaben folgenbes

agelwerbe bliefen — infoweit nicht burch bie gefebefforten Ausnahmen zugelaffen find .- Gehiffen, arbeiter an Conn- und Geftiagen nur in folgendem

dereien und Konditoreien, in Mengereien, in Gefüngel- und Fifd-Spezial-Dandlungen, in oblungen, in Off-, Gemuic-, Gier-, Mitch- und oblungen, in Blumen-Dandlungen, in Blumen-Dandlungen, in Blaarren-Bandlungen, in Bandelisgeschäften, Bigarren-Bandlungen, in Bandelisgeschäften. Statterioginioningen, Grienbahn-ichliefzich den Berfauf von Zeitungen, Erfenbahn-rtsfarten, Schlafwagenfarten, sowie Gintritts-Theater, Kongerte und sonftige Beransfaltungen

olvie in Güteversandgeschäften in der Zeit von tund 11½-1 Uhr vormittags. Digarrens und Tabafhandlungen sind nur solche chafte zu versiehen, welche den Zigarrens und Tabafsig in besonderen nur für diesen Handl abgestellt und neben diesem Dandel abgestellt und neben diesem Dandel erfauf son Belen, Stoden, Pritfchen, Zabatapfeifen. Sigarrenfpipen und Bunbholgern in biefen bellen bornehmen.

nt fann mabrend ber Kriegszeit erforberlichen Falls in, die ber Berforgung ber Bebolferung mit Bebensanb bergleichen bienen, gulaffen.

ben Borfdriften bes § 1 Gehilfen, Lehrlinge und beidaftigt werben burfen, barf nach § 41 a ber in offenen Bertanfoftellen ein Gewerbebetrieb

§ 4. brichriften biefes Statuts bleiben bie fouft gelten-über bie Beilighaltung ber Conn- und Feiertage

So. Ortsftatut werden geman pfahrten Gelehes mit Geldstrafe bis ju 600 Mart, walt mit haft bestraft.

öffentlichung im Amtoblatt der Stadt Wiesbaden unter Anf-hebning des Ortsftatuts vom 4. März 1904 in Kraft

Borftebenbes bom Begirtsausichuft bier am 16. Ceptbr. 1917 genehmigtes Ortestaut wird hiermit jur öffentlichen Renninis ge-

bracht. Biesbaben, ben 28. September 1917

Der Magiftrat. Rationierung des Gasverbrauchs.

Die Abnehmer, Die in einem ber Monate September bis ein-ichlieflich Dezember 1916 feinen Gasverbrauch batten und wegen Buteilung von Gas noch nicht vorftellig geworden find, werben biermit jum Zwede ihrer Beranlagung aufgeforbert, Die erforberlichen Angoben unter Borlage ihres Saushaltungsauswerfes unver-halb 8 Togen auf Zimmer Rr. 18 unferes Berwaltungsgebäudes, Barkistraße 16, zu machen. Dienftftunden: von 8—1 Uhr vor-

Bei Berfaumnis ber gestellten Frift nuß bas für lleberschreitung bes guluffigen Berbrauches festgeiehte Aufgeld von 50 Pfennig für jebes entnommene Aubifmeter gegahlt werben. Biesbaben, ben 27. Ceptember 1917.

Betriebonbteilung ber ftabt. Baffer- und Gaswerle.

Befanntmadung

betreffend Abmelbung bon eleftrifdem Strom. 3m hinblid auf die bevorstehende Zeit bes Wohnungs-wechsels wird hierdurch auf die Beachtung bes § 13, Abl. 2, ber "Bestimmungen über die Abgabe von elettrischer Energie jum Privatgebrauche" wiederholt ausmertsam gemacht. Derfelbe

"Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Energiebezug verzichtet, dies dem Eleftrizitätswert mündlich ober Energiebezug verzichtet, dies dem Eleftrizitätswerf mündlich oder ichriftlich anzuzeigen und die rückftändigen Beträge zu zahlen. Weldet derselbe den Energiebezug nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von seinem Kachfolger verdrauchten Energie verpflichtet, die die Abmeldung erfolgt ist oder der tiebergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieaduschmer von diesem bei dem Eleftrizitätswerf durch Jormular angemeldet worden ist. Jür die Kachprüfung der auf den Rachfolger übergegangenen Justallationseinrichtungen sind die in § 11 II b angegebenen Gebühren zu entrichten."—

Im Interese der Konsumenten wird ersuch, vorkommende Kenderungen rechtzeitig anwelden zu wollen.

Aenderungen rechtzeitig anmelben gu wollen. Biesbaben, ben 18. Geptember 1917. Stabtifches Gleftrigitatemert.

Befanntmachung.

ang Mus Anlag ber Rennen auf ber Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim am Sonntag, ben 30. September, Dienstag, ben 2.

und Donnerstag, den 4. Oftober b. 36, wird jur Regelung bes Fußganger., Reit- und Fuhrvertehrs fur die Zeit bon

121/2-2 und 5-61/2 Uhr nachmittage

I. Bur Bermeibung von Ungliesofallen burfen fich bie Guf-ganger, soweit fie nicht gur Erreichung ber auf ber Rarb-feite belegenen Sanfer ben nörblichen Burgerfteig unbehingt benuben muffen, nur auf bem fublichen Burgerfteig ber Franffurterftrage bewegen

Die Frantfurterftrafe ift für Reiter, Rabfahrer und alle nicht ber Berfonenbeforderung bienenden Jahrzeuge verhoten. Der Durchgangsverlehr von Sahrzengen auf der Frank-furterfraße, von der Rheinstraße dis jur Gemarkungsgrenze (Ziegelei Birf), ift in der Zeit von 12½ bis 2 Uhr nachmittags für alle ans der Richtung Erbenbeim kommende und in der Zeit von 5 bis 6½ Uhr nachmittags für alle ans der Richtung Wiesbaden kommende Franzuge verboten.

Die Automobiloroichten erhalten Die Erlaubnis an ben Renntagen zwiichen Wiesbaben und bem Rennplat gu verfehren Sie haben auf der Sahrt jum Rennplatz und zuruf den Sahrdamm der Frankfurterftrage längs der Bordfante des fühlichen Burgerfteiges zu benuben.

Camtliche mit Pferden befpannte Berfonenfuhrwerte haben auf ber Jahrt jum Rennplat und gurud die Mitte bes Jahrbammes ber Frantfurterftrage pwifden bem für Antobroichten bestimmten Wegeraum und bem Strafenbahngleife gu benuten.

Sobald bei mehreren der zu 4 und 5 genaunten dasselbe Ziel verfolgenden Fahrzeugen eine Reihenfolge nan 3 und mehr Fahrzeugen entsteht, hat iedes neu hinzu-tommende Fahrzeug fich dem lehten in der Reihe anzuschtließen. Lein Fahrzeug darf and der Reihe ausbrechen, vorsahrende siberholen, oder sich in die Reihe eindrängen. Sämtliche Fahrzeuge durfen unr mit mößiger Geschwindige.

feit fahren: Mutobrofchten nicht über 15 Rilometer in

In der Frankfurierstraße ift das Dalten bon Fahrzeugen nur foweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der . Anwohner dies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, buf die gegebenen Borichriften genau be-folgt werben, ba nur baburch ein geregelter Berfehr von und nach

dem Rennplat erzielt werden fann. Insbesondere ift ben Unordnungen ber Schuhmannichaft un-

Busbejandere ift den Anordnungen der Schutmanutchaft un-weigerlich Folge zu leiften, namentlich, weinn fie durch Erheben der rechten dand das Zeichen zum "Golften" gibt, was haupt-sächlich bei der Einsahrt der Stratzenbahrmagen aus der Rhein-straze in die Frankfurterstraße ersorderlich werden wird. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund der Straßenpolizei-Berordnung vom 10. Oftober 1910 mit

Kur- un remdenl Encheint tägl

a: Illustrierte

ptliste der an

Fremden.

Bezugsprei trinchil. Amtsble Viertuijahe mit ne Monat Bringeriei Sa Past bezegen inner! thind use Osterry i Vertelahr Le Hummern der 30 Pfg.

Vide Nummern

and Geschäf Fermpr. Nr. 36 273 ... Gesellsch

etroffene Offi eherr von A Kapitanitn. Un. Böninger kisseldorf), F Conert (Lahr) Lin. von Gor d Hptm. Hof a D. Jac Ltn. Kössle R), Hptm. Li in (Worms) the mit Gat zer (M.-Gla ster), Hptm. mker mit Ga dinsingen), C Wolf (Skurz).

- Ober el im Hotel Aus d Roi Sonr liker-Abe

aind nach de

Freifras

Grüner W

aasen au

scher Mitw Mein Fr er in der Z

per wiede chenen Ver Reabteilunger Feind sich sigkeit seit Rab es imme anich nicht loter wuch Artilleris Wirken ? anger als defahr gesch dritten Ko ad wohl nferoffizier, durch se war eine besondren Ge lester wu

Abends sas nel zusami in den tleihe ge Teil de finden. gegenneh auf, dass r Ruckende an: "Jol

Gelbstrafe bis zu 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Saftitrafe bis zu 3 Tagen tritt, bestraft. 534 Biesbaben, ben 25. September 1917.

Der t. Polizei.Direftor : p. beimburg.

#### Bestimmungen über bie ftabtifche hansmullabfuhr.

Die Itbfuhr bes hausmulles burch ben ftabtfeits beftellten Fuhrunternehmer, herrn Theeb Roch, Schierfleinerftraße Rr. 50, ift mit biefem vertraglich geregelt und wird nach folgenben von ben ftabtischen Rorpericaten genehmigten Gebührenfaben ab 1. April 1913 und unter Beuchtung nachstehenber besonderen Bebingungen beforgt.

#### I. Gebühren Tarif.

Sahl ber Behälter	1	grenfaß p 2 Fistleerun Æ	3.	6
1	25	- 36	47	- 80
2	32	47	62	107
3	39	58	77	184
4	46	69	92	161
5	58	80	107	188
6	60	91	122	215
7	67	102	137	242
8	74	113	152	269
9	- 81	124	167	296
10	88	135	182	323
11	95	146	197	350
12	102	157	212	877

Gine vier- und fünfmalige Abholung in ber Boche finbet

nicht mehr flatt. Die Sariffage gelten bei Aufftellung ber Malbehalter unmittelbar hinter ben Ausgangen bes Grundftude und bei bireftem

Bugange von ber öffentlichen Strafe aus. Birb burch eine anbere Aufftellungsart ber Behalter ober burch einen erheblichen Abstand bes Saufes bon ber Strage ober burch erichwerte Buganglichfeit (Torverichluft, Treppenftufen, fteile Wege Rampen uim) die Abholung erschwert oder verzögert (vergl. II. 3.), fo hat der Fuhrunternehmer eine besondere Bergutung zu erheben

und gwar pro Jahr: 3,00 & bei einer Gebuhr von 25-82 & einicht. 

#### 12,00 .4 80 W und mehr.

II. Boridriften für ben Suhrunternehmer und die Abonnenten. 1. Der Unternehmer ift verpflichtet, auf Berlangen und nach Bedarf (Conn. und Feierlage ausgenommen) ben Causmill, Die Ruchen. und Feuerungsabfalle, Bruchftude bon haus- und Ruchengeraten abzuholen. Dagegen ift er nicht berbflichtet jum Abfahren bon Baufdutt, Gartenurrat, gewerblichen Abfallen und fonftigen ihrer Ratur nach ale hausmull nicht zu bezeichnenben Gegenflamen.

2. Der Mill muß in paffenben, dichtschliegenden, mit Deffel und handgriffen versehenen Behaltern bereit gehalten werben; biefe burfen, im Jaffungsvermögen dem Rormalbehalter (b. i. die Salfte eines Betroleumfaffes von 0,50 m Durchmeffer und ebenfolcher Bobe zu einer Batte mit Decfel eingerichtel) entsprechend, höchftens

Die Einschhung geschieht jeboch ftete nach ber Bahl ber gangen im haufe aufgestellten Behalter, auch wenn biefe tleiner ale bie Mormalbehalter find.

Größere Behalter als bie Normalbehalter werben für bie Ab-

bolung nicht gugelaffen.
3. In jebem Sausgrundftud muffen mindeftens fo viele Behalter vom Saffungevermogen eines Rormalbehaltere aufgeftellt werben, als gur Aufnahme ber Duffmengen ohne Heberfullung eines ober mehrerer Behalter notwendig finb. Rur biefe Jahl ift bei ber Anmelbung gur Abholung angu-

geben und für bie Geftsehung und Erhebung bes Gebuhrenfages

Dem Abfuhrunternehmer ift es verboten, Dull aus überfüllten Behaltern abjuholen.

Gine amtliche Rontrolle finbet ftanbig babin fiatt, baft bie Bahl ber aufgestellten Rormalbebalter ber in jedem Unmefen fich

anfammelnden Mulmenge entipricht.
Wenn ber ober bie Dinlibehalter nicht birett jugunglich find pher bon einer von ber Strafe weiter entfernten Stelle bes betreffenben Grunbftude nach ben Abfuhrmagen gefchafft werben muffen, ift ber Abfuhrunternehmer berochtigt, bie unter I. feft. geschte Sonberbergutung für erichwerte begm. bergogerte Abholung gut erheben wornber von ihm eine mit feiner Namenbunterschrift

gu erheben. wornvor von ihm eine mit feiner Icomensuntersatift berfehene Cnittung berabfolgt wird.

4. Die Anzahl der wöchentlich vorherrschenden Abholungen in den einzelnen Etrahen dient als Kichtschung bei der Annahme jeder neuen Bestellung. Danach wird sitt diese die ein- oder mehrmalige Abholung in der Woche stadtseitig seltzeleht.

Die Jahl der wöchentlichen Abholungen darf für das einzelne

Sausgrundfille in ber Regel nicht mehr betragen als bie Bahl ber bafelbit aufgestellten und angemelbeten Behalter; Ausnahmen finb nur in befonderen Wallen gulattig.

5. Die tarifmäßigen Gebuhren werben nach bollen Monaten berechnet und gwar bom erften besjenigen Monates ab, in welchem Die Abfuhr bestellt und bie jum lehten besjenigen Monates, in

welchem fie abgemelbet mirb. 6. Die Erhebung ber Gebuhren burch bie Stabtlaffe gefchieht, folange nicht ichristlich ober munblich auf Zimmer Ar. 23. Dob-heimerftraße 1, eine bestimmte Belbung erfolgt ist; eine folde hat auch beim Besigwechsel eines Daufes flattinfinden. Einsprüche gegen die Gebühren-Ginschlung find binnen 4 Wochen nach Empfang bes Anforderungszeitels ebenda vorzubringen. Rach diefer Zeit

eingehenbe Restamationen bleiben unberficfichtigt.
7. Gebabeen-Abichreibungen infolge Berminberung ber Angahl ber Mallbehalter ober ber wöchentlichen Absuber verben einmal im Rechnungsjahre ein ber Regel während bes Ueberganges ber Beuerungs gur feuerlofen Beit) berficffichtigt und zwar bon bem auf ben Antrag folgenben Blomate ab.

8. Beichwerben gegen bie Millabinhr find an bas ftabtifche Strafenbauamt ju richten.

Wiesbaben, im Januar 1913.

Der Magiftrat.

Birberholt peroffentlicht. 460 Biesbaben, im September 1917. Stabtifches Stragenbauamt.

#### Städtifches Leihhaus.

Die Berfteigerung ber verfallenen Pfanber (Rr. 65675 bis 71075) findet am 15. Ottober ftatt.

(2Beb., Wirf- und Schufmaren fommen nicht jur Bererung.) Beginn: 9 Uhr vormittags.

Die Auslojung ber betr. Bjanber fann ausnahmsweise bis Freitag, ben 12 Oftober, erfolgen.

Samstag, ben 18. Oftober und am Berfteigerungstage ift bas Leibhaus für Berfah und Austhlungen geschloffen. An biefen Zagen werden Beleihungen und Berfangerungen nur bei ben Schapern porgenommen.

Befannimachung.

Die Urlifte gur Auswahl ber Schoffen und Beidmorenen für bie Ctabt Biesbaben liegt nach ben Beftimmungen ber 88 38 und 37 des beutichen Gerichtsversaffungsgesehes vom 27. Januar 1877 eine Woche lang, und war vom 24. September bis 1. Oftober 1917 im Rathanfe, Einwohner-Registerund Bahlbureau-Eingang: Sübseite, Erdgeschof, während der Dienststunden gern die Richtigkeit und Bollftündigteit der Liste bei bem Magistrat ichriftlich vorgebracht ober ju Protofoll gegeben werben.

Biesbaben, ben 22. Ceptember 1917.

Der Magiftrat.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadung.

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 12 ber Algifeordnung für bie Stadt Wiesbaben Beerwein-Produgenten bes Stadtbertings ihr Ergeugnis an Beerwein ummittelbar und langftens binnen 12 Stunden noch ber Reiterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung ber in ber Afgiserbnung augebroiten Defraubationsftrafen anzumelben faben. Formulare zur Anmeibung tomen in unferer Buchhalterei, Rengaffe 8, unentgelitich in Empfang genommen merben.

Biesbaben, ben 24. Juni 1917.

Stabtifches Afgifcamt.

#### Befanntmadung.

Lanben burfen mabrent ber Santzeit nicht aus bin Schlagen gelaffen merben.

Die Daner ber Berbitiaatgeit ift vom Felbgericht vom 20. Gep.

tember bis 1. Dezember bi. 36. bestimmt worden. Zuwiderhandlungen werden nach ben §§ 3 und 17 der Feld-polizeiverordnung vom 25. Bai 1894 mit Geldsstrafe bis zu 30 & ober mit Baft beftraft

Mit Andficht auf Die großen Schaben, Die von ben Tauben jur Saatzeit angerichtet werben, nuß eine genaue Beobachtung ber Boridviften verlangt werden, Huf Milliarbriefiguben ber Mitglieber ber biefigen Brieftaubenliebhabervereine finbet Borftebenbes nur infomeit Anwendung

ale bies bas Reichsgefet bom 28. Dai 1894 ben Schut ber Brief. tauben betreffend gulaft Wiegbaben, ben 15. September 1917.

Um Angabe bes Aufenthalisortes folgender Perfonen, fich ber Gurforge fur bilfebeburftige Angehörige entziehen, wird 1. bes Bufettiere Albert Berger, geboren am 25. Februar

1872 gu Feuerbach. bes Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880

gu Rieberhofheim. bes lebigen Dienftmaddens Ratharina Deffren, geboren

am 8. Juli 1893 ju Budwigshafen. 4. ber ledigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 gu Bleibenftabt.

ber lebigen Saushalterin Gifela Eginger, geboren am 12. Februar 1835 gu Frantfurt a. Dt.
6. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieda Fifcher, geboren

am 18. September 1880 gu Marffleeberg.
7. bes Taglobners Rag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876 gu Brieg.

8. ber lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai 1892 gu Ruprechtsan. 9. ber lebigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

Bubwigshafen. 10. Des Laglohners Deinrich Reller, geboren am 5. September

1884 ju Wehlar. 11. ber Chefran bes Artiften Martin Rratmann, gefchiebenen Effiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 gu Geber i. S. 12. des Schuhmachers Wilhelm Rruger, geboren am 27. Febr.

1864 gu Rirn 18. Chriftian Rufter, geboren am 7. 3an, 1875 gu Daffelborf. 14. ber Platterin Anna Aujaf, geboren am 15. Oftbr. 1876

gu Commin. 15. ber ledigen Lubista Maricall, geboren am 24. Rob, 1877

16. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am 18. Marg 1892 gu Wiesbaben. 17. ber lebigen Dienstmagb Ratharina Miller, geboren am

9. Januar 1889 ju Latbach, Oberamt Rungelsau. 18. bes Kinbermabchens Franziska Preuß, geb. am 22. Juli

1876 gu Reuwieb. 19. bes Tabegierergehilfen Otto Reigner, geboren am 3. Darg 1885 ju Altena. 20. bes Mechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember

1892 gu Wiesbaben. 21. bes ledigen Sienstmaddens Maria Römer, geboren am 20. April 1895 30 Renwied a. Rh

22. ber Dienfrmagb Berta Ruhmling, geboren am 30. Mai 1884 gu Remwanbrum.

28. bes Schneibers Andwig Schaler, geboren am 14. Juni 1869 gu Bohrbach. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

1877 hier. 25. ber febigen Sausbalterin Marg, Schmit, geboren am 19. Ruguft 1884 ju Cottenbeim bei Cobleng

26. ber lebigen Raroline Conffler, geboren am 20. Marg 1879 gu Weilmünfter. 27. bes lebigen Samsmaddens Glifabeth Giegler, geboren

am 4. Januar 1890 gu Henbach i Chenmald. 28. bes ledigen Jimmermadchens Johanna Theis, geboren am 3. Muguft 1888 gu Wiesbaben.

29. bes Laglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Septbr 1868 gu Weinberg.

30, ber lebigen Bufettiere Marie Beifchebel, geboren am 8. September 1-84 gu Maing. 31. bes Taglohners Rarf Webel, geboren am 9. Robember

32 bes Taglohnere Emil Binb, geboren am 20. Juni 1879 Biesbaben, ben 21. September 1917.

Der Magiftrat, Armenberwaliung.

Befannimamnug.

Die ftabt, öffentliche Laftmage in ber Schwalbacher Strafe wird wertiaglich in ber Zeit vom 16. Sept, bis einschl. 15. Marg von bormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr unmnterbrochen in Biegonben, ben 7. September 1917. Stabtifdes Afgifenmt.

## Wiesbadener Nachrichten.

#### Welche Rartoffeln eignen fich jum Ginwintern?

Ginem Artitel in ber Wochenbetlage jum , Berl. Tagebl.", . Saus, Sof, Garien", vom 26. b. Dits. entnehmen wir nachftebenbe Ratichlage für bas Ginmintern ber Rartoffeln. Da gerabe Unfang

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H. Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

b 36. fo viele Rlagen fiber "Edwund infolge uet Gulau murben, mochten wir unfere Befer auf biefes enfent

"Bum Cinmintern eignen fich folde Kartoffeln, ber rolls und bei heiterem, trodnem Wetter geerniet wurden. Gbe fie fel bewohrungsraum fommen mollen met wurden. bewahrungeraum fommen, muffen fie mehrere Lop ind bamit fie das überfüffige Waffer verlieren. Int das fin der Rartoffeln mutrend der Zeit des Abichmigen bie maffen dieselben mit Saden, Strob ufw. bedeft werden bann mann die Coulonie Geten ufw. bedeft werden bann mann die Coulonie Geten ufw. bann, wenn die Rartoffeln ichon im Reller find, mitte Fenfter und Luftloder geoffnet werben, um ben in Benge fich bilbenben Wafferbampf abzieben ju laffer bie Lage falter werben, werben bie Thren gefchlaffer Heinen Relleröffnungen mit Streb nerbent fleinen Relleröffnungen mit Strob verftopft.

Rationierung bes Gasberbrauche. Die Gasmerfer hat belanntlich jedem Albnehmer feinen gu'affigen Berein Monate Ceptember bis einichlieflich Dezember b. geteilt. Bei ben in Frage fommenden 3 1000 Abnehmer einen ober anderen fein Berbrauchzigtetel noch nicht erm fliebt fommen auf ichriftliche Anfrage bei ber Berriebeit fiedt. Maffert und Germannen gel ficht. Baffer- und Gaswerte Ausfunft erhalten. Der fich um Abnehmer handeln, die in ben betr. Plannte, jabres von Biesbaben abwefend waren, a er erft im Jahres jugejogen find. An biele ergeht im Anzeigele Blattes die offentliche Aufforderung binnen 8 Togen um Fellegung ihres julcifigen Gasberbrauchs ju fielles gur in

Bevorzugte Abfertigung werdenber Mitter. But einer vorzugemeifen Abfertigung ber merbenben Mannt holen von Bebensmitteln ufm, find in verichiebenen jondere Karten eingefünrt worben. In Wiesbaben i biefe Magnatune icon intofern, als ber im allgeneiset bon Sonderfallen, ein fangeres Stehen und 20 rien be bon Baren beit Einführung bes Sphiems ber feften gun bie Lebensmittelvertrillung beseinigt ift. Immerbin bringenbe Bitte an die Bertaufer, die werdenden Mitten weibe abgufertigen, und on die Kanter, dies Bevorzugung Die werdenden Mütter fonnen fich durch ihre Brothen welche rechts oben ein fettgebrudtes "M. tragen, auswi-Affgifepflicht ber Berrenweine. Die Beit

bereitung von Beeren- uim. Weinen ist berauferlichte bessen mabnt bos Atziseamt an bie punftitide nicht Wir wollen nicht felbftgetelterten Beerenweinmengen. an biefer Stelle auf bie Bestimmungen (Part Milfeorduung hingumeifen, nach benen Weite und be-genten bes Stadtberings ihr eigenes Erzengnis an Ebstwein binnen 12 Stunden nach ber Kelterung und ichriftlich bei bem Milfeordung und beriebt bei ber Melterung ichriftlich bei bem Afgifeamt, Rengaffe 8, angunieben ju berwendende Formular gur Anmeldung wird in der bes Algiscams fosienlos verabfolgt. Richtanmelbung flandige ober verspätelte Anmeldung ift burch bie mit beber Strefe - bis gu 300 M, neben Ronfiel. mit hober Strafe Bericht fiber bie Lage bes Arbeitomarttes in Seffe Weines - bebrobt.

Raffan und Balbed im Monat Augunt 1917. abgelaufene Monat wie bie fruhren Monate Beiden ftarter Inanspruchnahme famtlicher Arbeitsfraste stand, so haben doch die einzelnen gerich nicht unwesentliche Berichiebungen au verzeichnen ber für gewerdliche Arbeiten zur Berfügung sehende erfuhr bei verringertem Bebarf eine Zunahme, liche Arbeiter maren gahlreicher auf bem Arbeitsmaffe Daneben trat die fortidreitende Ginglieberung ber pflichtigen in die Briegeinduftrie ftarfer beroot. wirtschaft tonnten die bei ben größeren Arbeitgamten ben Anforderungen im allgemeinen noch glati ereigt Doch bedingt die einsegende Kartoffel- und Mubesern fühlbares Angieben der Rachfrage. Ans ben rein Begirfen wird bereits ein fehr aroger Bedarf mann namentlich weiblicher Arbeitskräfte, gemeldel. von der hilfe von Schülern höherer Schulen und anstalten in größeren Umfange Webergub gemacht. anffalsen in größerem Amfange Gebrauch gemacht. bes Bebaris an Garienarbeiten wurde burch flatten giebung von Kriegsbeschädigten und Lazareitinfaller erleichtert. Die Meielle und Lazareitinfaller erfeichtert. Die Meiall- und Munitionsinduftrie ert erleichtert. Die Meiall- und Munitionsinoning gerfant bie Sohe der Rachfrage des Bormounis. Berfant namenelich Spengier. Maschinenschlosser und Schniede Gelein gertagt waren Wießereiarbeiter und Schniede furt hat das Freiwerden der Arbeiter von zwei errieben die Lage wesentlich erleichtert. Das Angelei ih lichen Silfsarbeitern für die Munitionsindure portiegenden Anforderungen in namholier Weie. portiegenben Anforderungen in namhafter Stelle geiernte Graffe und altere mannliche Stilfarben Schwierigkeiten aufgenommen, An anderen Oriet von Schwierigkeiten aufgenommen, An anderen Oriet von ichnaft und konnten Arbeitskiste fchränkter Jahl bei hoben Löhnen untergebrocht der Leberinduftrie trat nach vor vor ein artisert Sattlern für mititärische Stellen und für die Grechen und Sattlern für mititärische Stellen und für die Grechen und Sattlern und Baulchreinern auf De der neinaben wie im Bormonat eine große Aufnahmefabigfett Regger auf. Echneiber und Schubmacher matel fiart angeforbert. Erop ber filliegenden prib maren Maurer und gimmerer für militarife Made Bauten in großer Bahl erforberlich. Banten in großer gantere Rachfroge. Die werbe hatten einen fühlbaren Mangel an gefet Eri zu verzeichnen. Im Gaftwirisgewerbe par Erbarbeiter ftanben reichlich gu Geboie. Art zu verzeichnen. Im Gaftwirtsgewerbe Bewerber nicht in genügender gabt zur Gerführ das weibliche Berfonal towohl eine Berringerung als auch der Rachtrage auchvies. Die faufmörn wiesen gegen ben Bormonat feine Beranderung mannliche Fratie tonnen leicht unternebracht werbt Stenompistinnen besteht ein größerer Manne für jahlreiche Stenoftpflichtige, bie für der weniger gerignet find, intolge des immer nach bei gefold ungerignet find, intolge des immer nach bei gefold ungerigneten. ebois ungerigneier Bewerber nicht immer anbrede stellen borhanden. Die Bermittlung filt Sader worden im Steigen begriffen. Die vorhandent wurden glatt aufgenommen. Taglöhner flower Uppfange wie im Bornen. Unifange wie im Sormonat jur Berfigund-lichen Arbeitsmarkte waren gewerbliche Arbeits-boten und Basch- und Bustranen reichlicher in Angeschungenverbe nahm die Zahl der beite Die Angeschungenverbe nahm die Zahl der Die Abernahme von Instandsehungsarbeiten berd Jahl von Schneiderbetrieben erlaubte bie weniger genbler Raberinnen und die banende ben Beimarbeiterinnen bon Beimarbeiterinnen. Auch für Griderinnen met Beichaftigung vorhanden.

und Stachelbrobimafdinen bom 27. September Die Beröffentlichung ift gu finden in ber wieden vom Donnerstag, ben 27. Gept. 1917, Morgen

Berantwortlicher Schriftleiter i. B. G. Beiers, Sielle